

Anlage 1 – Beispiele aus anderen Städten (Auswahl)

Fahrdienst und Fahrtkostenerstattung zum Impfzentrum für hochbetagte Personen		
Stadt	Kosten für Stadt	Organisation
Berlin	Komplette Kostenübernahme	Fahrgäste mit Einladung zum Impfen müssen die Taxi-Zentrale anrufen, um sich kostenlos zu Hause abholen und zum Impfzentrum fahren zu lassen. Die Fahrt wird per Coupon vergütet, den der Fahrer/die Fahrerin bei Ankunft am Impfzentrum von der Taxi-Leitstelle bekommt. Dort ist auch der Coupon für eine Fahrt vom Impfzentrum zurück zum Wohnort des Fahrgastes erhältlich. Die Coupons werden über Taxi Berlin abgerechnet. Grundsätzlich müssen alle Taxen, die Impffahrten durchführen, mit Trennschutz ausgestattet sein und der Fahrer/die Fahrerin muss während der Fahrt eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
Halle	Zuschuss in Höhe von max. 10 Euro pro Fahrt	Für alle Seniorinnen und Senioren, die das 90. Lebensjahr vollendet haben, gibt es für Taxifahrten zum Impfzentrum einen finanziellen Zuschuss in Höhe von maximal zehn Euro pro Fahrt von der Stadtwerke Halle GmbH (SWH), der Saalesparkasse gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. Die Taxileistungen werden von der Taxi- & Mietwagengenossenschaft Halle (Saale) erbracht. Die Impfwilligen bestellen ein Taxi über die zentrale Rufnummer. Die zehn Euro Unterstützung werden direkt von dem zu zahlenden Betrag für die Fahrt abgezogen.
Köln	Zuschuss in Höhe von 20 Euro pro Impfung	Die Stadt Köln zahlt die Taxikosten für die Rückfahrt in Höhe von 20 Euro vom Impfzentrum nach Hause. Dazu müssen die Fahrgäste Pflegestufe eins und die Taxirechnung der Hinfahrt im Impfzentrum vorlegen. Das Angebot gilt bei Nachweis vor Ort auch für Impfberechtigte mit einer Pflegestufe drei bis fünf, die aufgrund einer kurzfristigen Terminvergabe aus zeitlichen Gründen keine Krankentransport-Berechtigung über die Hausärzte erhalten konnten.
Düsseldorf	Zuschuss in Höhe von 10 bzw. 20 Euro pro Impfung	Die Stadt Düsseldorf ermöglicht einen Zuschuss zur Taxifahrt zum Impfzentrum, wenn Senioren*innen nicht eigenständig zum Impfzentrum kommen können, nicht die Möglichkeit haben andere Hilfe in Anspruch zu nehmen und auch nicht über eine ärztliche Bescheinigung zum Krankentransport verfügen. Die Betroffenen können bei der Stadt einen Gutschein für einen Taxikostenzuschuss beantragen. Das dafür erforderliche Formular liegt dem Informationsschreiben bei der Einladung bei. Je nach Entfernung der Anreise liegen die Gutscheine bei 10 oder 20 Euro pro Impfvorgang. Der Antragstellende erhält die Gutscheine per Post zugesandt und kann diese dann bei der Düsseldorfer Taxi e.G., Rhein Taxi und Taxi Norman zur Bezahlung von Fahrten zum oder vom Impfzentrum einlösen.
Pforzheim	Zuschuss in Höhe von 20 Euro pro Impfung	In Pforzheim bekommen Senioren*innen einen Taxi-Gutschein über 20 Euro für An- und Abfahrt.
Nürnberg	Zuschuss in Höhe von 10 Euro pro Impfung	Die Stadt finanziert gemeinsam und paritätisch mit Sponsoren aus der Wirtschaft Taxi-Gutscheine in Höhe von 10 Euro. Auf diese Weise kamen zuletzt 50.000 Euro zusammen, so dass 5.000 Fahrten bezuschusst werden können. Erreicht werden sollen noch mehr Sponsoren, um viel mehr Menschen im Alter von 80 Jahren und älter den Fahrtkostenzuschuss zu ermöglichen. Sollten mehr Mittel zur Verfügung stehen, könnten Bezuschussungen auch für Ü70-Jährige erfolgen.
Gießen	Komplette Kostenübernahme	Personen über 80 Jahre können kostenlos mit dem Taxi zum Impfzentrum fahren, wenn deren Krankenkasse die Taxikosten

		zum Impfzentrum nicht übernimmt. Die Fahrten werden vom Gießener Unternehmen Taxi-Blitz durchgeführt, das extra für dieses Angebot die Telefonnummer 06 41/96 20 255 eingerichtet hat. Die Stadt Gießen hat alle Gießener Bürger, die über 80 Jahre alt sind, angeschrieben und über das Angebot informiert. Das Angebot gilt für die erste und für die zweite Impfung. Eine Begleitperson darf in dem Taxi kostenlos mitfahren.
Main-Kinzig-Kreis	Komplette Kostenübernahme	Die Über-80-Jährigen können ihre Quittungen mit Belegen über den Fahrtzweck (Fahrt zum Impfzentrum), etwa durch die Impfterminbestätigung, beim Main-Kinzig-Kreis einreichen. Sie erhalten dann ihre Auslagen vom Kreis zurück. Geschickt werden kann das einfach per Mail oder per Post an den Main-Kinzig-Kreis. Diesen Service wird der Main-Kinzig-Kreis vorläufig so lange aufrechterhalten, bis das Land Hessen eine eigene Lösung präsentiert hat. Um Interessenten und Anbieter dabei noch leichter zueinander zu bringen, hat der Main-Kinzig-Kreis auf seiner Internetseite („CoroNetz“/„Marktplatz“) zudem Taxi-Unternehmen aus dem Kreisgebiet aufgelistet. Zudem können sich Fahrdienstleister eintragen, die bisher noch nicht in der Liste aufgeführt sind.
Frankfurt/Main	Komplette Kostenübernahme	Senioren*innen, die in Frankfurt gemeldet sind und einen Impftermin haben, können sich kostenlos per Taxi zum Impfzentrum bringen lassen. Dafür ist eine Hotline im Rathaus für Senioren des Jugend- und Sozialamtes geschaltet. Alle Menschen ab dem 80. Lebensjahr, die bereits einen Termin zum Impfen erhalten haben, können sich dort registrieren lassen. Sie erhalten dann per Post vier Taxi-Gutscheine, die sie zusammen mit der Bestätigung des Impftermins - der auch im Impfzentrum vorzulegen ist - für eine kostenfreie Fahrt zum Impfzentrum nutzen können. Die Taxi-Gutscheine werden von allen Frankfurter Taxiunternehmen akzeptiert. Die Kosten übernimmt das Sozialdezernat. Wer bereits bei Arztbesuchen die Fahrtkosten von der Krankenkasse erstattet bekommt, kann keine Taxi-Gutscheine erhalten. Diese Seniorinnen und Senioren sollen Kontakt mit ihrer Krankenkasse aufnehmen. Sollte die Krankenkasse die Fahrtkosten nicht übernehmen, trägt das Land Hessen die Kosten.
Bremerhaven	Komplette Kostenübernahme	Seniorinnen und Senioren können kostenlos mit dem Taxi zum Impfzentrum gefahren werden.
Bremen	Komplette Kostenübernahme	Der Bremer Senat hat beschlossen, für alle Personen über 80 Jahre, die keinen Anspruch auf einen Krankentransport haben, die gesamten Kosten für die Taxifahrten zu übernehmen.

Quelle: Straßen- und Tiefbauamt, eigene Recherche